



...laden ein zur nächsten hybriden Vortragsveranstaltung mit Publikums- und chat-Diskussion im Schwerpunkt **„Mein Klima – auf der Straße, im Grünen und ...“:**

## Tim Frohwein

Fußballsoziologe, Autor, Lehrbeauftragter LMU München  
Mitglied Deutsche Akademie für Fußball-Kultur

## Grüner Rasen – grünes Bewusstsein: Kann Fußball klimafreundlich?

Donnerstag, **27.06.2024, 19:00 Uhr,**  
**Münchner Zukunftssalon,** Goethestr. 28, München  
und **per Zoom-Online und YouTube**

„**Mein Klima**“ – beim Fußball?? Für diejenigen, die es nicht wissen sollten: Aktuell findet die „UEFA EURO 2024“ statt, die Fußball-Europameisterschaft der Männer in Deutschland. Und da wollten wir es doch mal genauer wissen: **Fußball und Klima, (wie) geht das zusammen?**



Fußball ist die mit Abstand die **populärste Sportart in Deutschland:** Laut einer repräsentativen Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach aus dem Jahr 2023 interessieren sich 56 Prozent der 14- bis 64-jährigen Frauen und Männer für Fußball. Rund eine halbe Millionen Fans sind jedes Bundesliga-Wochenende unterwegs, um Männer-Profi-Fußball im Stadion zu sehen. In Fußballvereinen und -abteilungen von Mehrspartenvereinen sind rund sieben Millionen Menschen als Mitglieder organisiert. Über eine Million Menschen sind während der Saison an jedem Wochenende als Zuschauer:innen, Spieler:innen oder Offizielle allein auf den bayerischen Amateurfußball-Plätzen unterwegs.

Doch schon mit dem An- und Abreisen hat der **Fußball einen enormen Öko-Fußabdruck:** Im Amateurfußball dominiert der „motorisierte Individualverkehr“ und durch Fan-Mobilität werden schätzungsweise 7.500 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Bundesliga-Wochenende freigesetzt – bei Heimspielen der TSG Hoffenheim kommen beispielsweise mehr als 80 Prozent der Fans mit dem Auto. Auch beim Konsum, der im Fußball-Umfeld (im Profi- wie im Amateurbereich) stattfindet, spielen ökologische Faktoren bislang kaum eine Rolle: Trikot- oder Materialkäufe, Einweggeschirr, Essensangebote etc.



Dennoch: „**Nachhaltigkeit und Klimaschutz**“ kommen **mehr und mehr im Fußball** an: Zur Saison 2023/24 hat die Deutsche Fußball-Liga (DFL) zum ersten Mal überprüft, ob die 36 Vereine aus der 1. und 2. Bundesliga gewisse **Nachhaltigkeitskriterien** erfüllen und die Kriterien dazu ins Lizenzierungsverfahren aufgenommen. Im Jahr 2022 gab es den ersten „**Aktionsspieltag Klimaschutz**“ des Deutschen Fußball-Bunds (DFB). **Amateurvereine** wie der FC Internationale Berlin oder Vorwärts Spoho Köln, die sich stark im Bereich Nachhaltigkeit engagieren, bekommen viel Aufmerksamkeit und finden **Nachahmer**. Und: Für die jetzige Fußball-Europameisterschaft ist eine erste „**Konzept- und Machbarkeitsstudie ‚klimaneutrale‘ UEFA EURO 2024**“ im Auftrag des Bundes-Umweltministeriums erstellt worden, die konkrete Umsetzungsschritte aufzeigt.

**Was, wenn die Begeisterung rund um Fußball auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz nutzen könnte?** Denn: Die gesellschaftliche Kraft des Fußballs sollte nicht unterschätzt werden. **Mit Hilfe des Fußballs kann auch „Klima“ vermittelt werden.** Gerade Amateurvereine sind auch „Bildungsorte“ – aber sicher darf nicht der Eindruck entstehen, dass Fußball missbraucht wird, um gesellschaftspolitische Themen durchzudrücken. Dennoch: **Auch der Breitensport muss stärker seinen Beitrag zu einer nachhaltigeren und klimafreundlicheren Gesellschaft leisten.**



Dazu sollen im heutigen Vortragsabend **„best practices“ im Profi- und im Amateurfußball** vorgestellt werden. Und: Was können **„Stellschrauben“** sein, um auch beim Fußball klimafreundlicher zu werden und dessen Breitenwirksamkeit auch bei „Klima“ an die Fans weiterzugeben?

Dazu wollen wir etwas hören und dann kräftig diskutieren, freut sich

Dr. Helmut Paschla, U&A

**Wer?**

**Tim Frohwein**

Studium Soziologie LMU München, Lehrauftrag an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU); seit bald 15 Jahren als Fußballforscher und -journalist aktiv, Buch-Autor; Mitglied der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur; freiberuflich bei der Philipp-Lahm-Stiftung seit 2018 Veranstaltungsreihe „Mikrokosmos Amateurfußball“ i.A. Bayerische Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit



Foto eigen

**Wann?**

Donnerstag, **27.06.2024**, 19:00–21:00 Uhr

**Wo?**

**Münchner Zukunftssalon**, Goethestr. 28 (Nähe Ecke Landwehrstr.), Hof, EG (S-/U-Bahn „Hauptbahnhof“, Ausgang „Goethestr“, dann Ecke Landwehrstr.) und **Zoom-online** sowie **YouTube**-Streaming

**Anmeldung? unbedingt erforderlich:** [www.protect-the-planet.de/veranstaltungen/](http://www.protect-the-planet.de/veranstaltungen/)

**Zum Weiterlesen:**

Tim Frohwein: [Tim Frohwein - Person - Deutsche Akademie für Fußball-Kultur \(fussball-kultur.org\)](http://www.fussball-kultur.org)

Tim Frohwein, „Probetraining – Eine Reise an die deutsche Fußball-Basis“, Akademie Fußball-Kultur, 2023

DFB: [Start :: Umwelt und Klimaschutz :: Gesellschaftliche Verantwortung :: Projekte & Programme :: DFB - Deutscher Fußball-Bund e.V.](#)

Mikrokosmos Fußball: [Mikrokosmos Amateurfußball – Mehr als nur Tore, Fouls und Trainerwechsel \(mikrokosmos-amateurfussball.de\)](http://mikrokosmos-amateurfussball.de)

LMU: [Frohwein Tim - Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung \(IFKW\) - LMU München \(uni-muenchen.de\)](http://uni-muenchen.de)

Nachhaltigkeit in der deutschen Bundesliga: [Studie: Nachhaltigkeit in der Bundesliga | Deloitte Deutschland](#)

Deloitte-Studie,

**Unsere Medienpartner:**



**Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:**



**Wir unterstützen:**



Fußball und Klima – geht das zusammen? Ja, zunehmend mehr. Der bekannte Fußball-Soziologe Tim Frohwein wird darstellen, dass Frauen- und Männer-Fußball, bei den Profis wie im Amateur-Club, die populärste Sportart in Deutschland ist. Allein hier sind 7 Millionen Menschen organisiert, jedes Fußball-Wochenende sind hunderttausende unterwegs. Überwiegend leider mit der eigenen Karre. Fußball hat einen enorm hohen Öko- und CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – einen zu hohen. Aber Nachhaltigkeit und Klimaschutz kommen auch beim Fußball immer mehr an: Die Fußball-Liga hat Nachhaltigkeitskriterien eingeführt, 2022 gab's den ersten „Aktionsspieltag Klimaschutz“, zur jetzigen Fußball-Europameisterschaft wurde eine Machbarkeitsstudie zu Klimaneutralität erstellt: Wie „best practices“ im Profi- und im Amateur-Fußball ein- und umgesetzt werden können und mit welchen „Stellschrauben“ die Fußball-Begeisterung auch auf „Klima“ gelenkt werden kann – das wird heute Thema sein.